

Im Blickpunkt

- 10 **Allergie und Würmer**
Mit Parasiten heilen?

Literatur kompakt

- 14 **Gräserpollenzahl und Immunreaktion korrelieren nur mäßig**
15 **Unilaterale Stimmbandparese: CT zeigt oft Zufallsbefund**
16 **Wie sicher ist die ambulante direkte Laryngoskopie?**
16 **Nasenballon hilft beim Paukenerguss**

Fortbildung

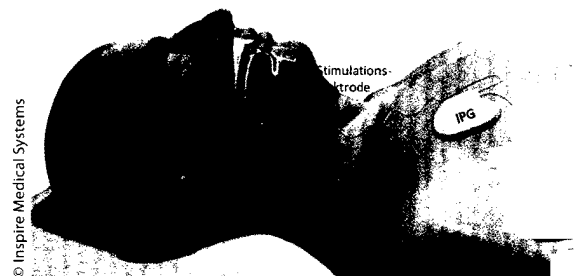
- 17 **Blickdiagnose**
Sind die Schleimhautwucherungen harmlos?
Gerhard Grevers
- 20 **Hochrisiko-Leukoplakien sicher identifizieren**
Fakultative Präkanzerosen in Oropharynx und Larynx – ein Update
Lisa Möller, Oliver Kaschke
- 24 **Hypersalivation – Speichel im Überfluss**
Keine trockene Materie
Olaf Michel
- 28 **Selektive obere Atemwegstimulation**
Zungenschrittmacher gegen obstruktive Schlafapnoe
Clemens Heiser
- 32 **CME: Kurze Virologie für den HNO-Arzt**
CMV, EBV, HSV und Co.
Olaf Michel



© O. Kaschke

20 Risiko richtig einschätzen

Leuko- und Erythroplakien in Oropharynx und Larynx gehören zu den fakultativen Präkanzerosen. Die Vorläuferläsionen zu erkennen und ihr Entartungsrisiko richtig einzuschätzen, spielt eine wichtige Rolle in der Prävention von Oropharynx- und Larynxkarzinomen.



© Inspire Medical Systems

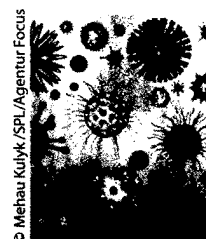
28 Obere Atemwege freihalten

Für Patienten mit obstruktiver Schlafapnoe, die die CPAP-Therapie nicht tolerieren oder bei denen sie versagt, steht seit Kurzem eine neue Behandlungsoption zur Verfügung: die atemsynchrone selektive Stimulation des N. hypoglossus.

Rubriken

- 3 **Editorial**
8 **Panorama**
60 **Industrieforum**
67 **Vorschau**
67 **Impressum**

Titel



© Mehau Kulyk / SPL / Agentur Focus

Viren gehören seit jeher zu unserem Leben. Die Bandbreite der viral bedingten Erkrankungen ist enorm – von harmlos bis hochgefährlich.

Medizin aktuell

- 40 **Consilium HNO**
Sinugener Hirnabszess: Wann ist die rhinochirurgische Sanierung nötig?
- 42 **Antibiotika**
Antiresistenz-Strategie statt Panikmache

Praxis konkret

- 46 **Fragen zur GOÄ-Abrechnung**
- 48 **Nachbesetzung von Vertragsarztsitzen**
Praxisabgabe rechtzeitig planen
- 51 **Sprechstundenbedarfsregelungen für Provokationsallergene**
Der nächste Flickenteppich entsteht
- 56 **Verschreibungspflicht(en) bei Arzneimitteln**
Bürokraten verordnen neue Rezeptvorgaben

Prisma

- 64 **Laryngologie**
Ludwig Türck – der Mann, der immer zu spät kam
- 66 Buchtipps

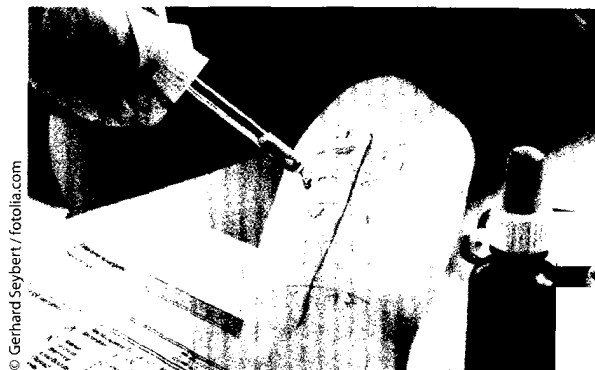


© [M]fischer-cg.de / fotolia.com



48 Frühzeitig planen

Die Nachbesetzung eines Vertragsarztsitzes erfordert angesichts der damit verbundenen Verfahrensdauer die frühzeitige Planung und Entscheidung, um tatsächlich zum gewünschten Zeitpunkt in den Ruhestand gehen zu können.



© Gerhard Seybert / fotolia.com

51 Allergene als Sprechstundenbedarf

Testallergene brauchen mittlerweile eine Zulassung. Das steigert die Kosten und die Hersteller nehmen viele Diagnostikallergene vom Markt. Ein Ausweg könnte die Aufnahme der Testallergene in die Sprechstundenbedarfsverordnung sein.

Verlagsredaktion

Gabriele Zörrgiebel
Springer Medizin
Urban & Vogel GmbH
Aschauer Straße, 30
81549 München
E-Mail: gabriele.zoerrgiebel@springer.com

Chefredaktion

Prof. Dr. med. Gerhard Grevers
Nasen-Zentrum Starnberg
Prinzenweg 1
82319 Starnberg

Zertifizierte Fortbildung

Die Inhalte dieser Ausgabe der Zeitschrift HNO-Nachrichten sind von der Bayerischen Landesärztekammer zur zertifizierten Fortbildung anerkannt. Um Fortbildungspunkte zu erwerben, müssen Sie den Fragebogen (S.37/38) online ausfüllen (www.springermedizin.de/eakademie). Die Fragen beziehen sich auf den Beitrag ab Seite 32

CME